



**13365-2026 – Erneuerung der Rollbildwand im großen Hörsaal Campus Jahnallee
Besondere Vertragsbedingungen**

(1) Erfüllungsort und Ort des Gefahrübergangs

Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät
Jahnallee 59 - Haus 1, großer Hörsaal (GHS)
04109 Leipzig

(2) Lieferbedingungen

Die am Erfüllungsort zu erbringenden Leistungen sind mindestens eine Kalenderwoche vor der geplanten Ausführung mit dem benannten Ansprechpartner abzustimmen (Termine, Zeiten usw.).

(3) Leistungszeitraum / Ausführungsfristen

Der Zeitraum für die Leistungen vor Ort ist auf den 10. – 14. August 2026 festgeschrieben und verbindlich. Der Zeitraum ist zwingend einzuhalten. Die Anlieferung kann zur Optimierung des Zeitplans nach rechtzeitiger Absprache mit dem Auftraggeber auch eher (aber im engen zeitlichen Zusammenhang) erfolgen.

Bei Überschreitung der genannten Frist oder des genannten Zeitraums kommt der Auftragnehmer automatisch in Verzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf (vgl. § 286 BGB).

(4) Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Entsprechend § 14 Nr. 3 VOL/B beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 24 Monate oder mehr, entsprechend der Angabe im Angebot.

(5) Garantie

Garantie ist dadurch gekennzeichnet, dass diese sich auf die Haltbarkeit und Funktion des gesamten Leistungsgegenstandes einschließlich aller Einzelkomponenten über den gesamten Garantiezeitraum erstreckt. Ausgenommen ist lediglich unsachgemäßer Gebrauch.

Als Garantieleistung ist die Herbeiführung des bestimmungsgemäßen Zustandes nach einer Störung zu verstehen.

Der Auftragnehmer trägt die Beweislast, dass ein Schaden, der die bestimmungsgemäße Funktion des Leistungsgegenstandes einschränkt bzw. unmöglich macht, nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden ist und damit nicht als Garantiefall geltend gemacht werden kann.

Die Garantiezeit für die gesamte Leistung richtet sich nach der Angabe des Bieters im Angebot.

(6) Haftung für Beschädigungen

Der Auftragnehmer haftet für alle verursachten Schäden. Insbesondere für Beschädigungen an Campusplatz, Gebäuden, Böden und Einbauten. Dementsprechend ist der Auftragnehmer bei der Erbringung seiner Leistungen verpflichtet geeignete Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Schäden aller Art zu ergreifen.

(7) Dokumentationsunterlagen

Spätestens 2 Wochen nach gemeinsamer, erfolgreicher Abnahme des Leistungsgegenstandes sind die in der Leistungsbeschreibung geforderten Dokumentationsunterlagen in Papierform sowie digital zu übergeben. Sofern verfügbar sind deutschsprachige Unterlagen zu übergeben.

(8) Abnahme

Es wird eine gemeinsame förmliche Abnahme an dem am Erfüllungsort in Betrieb genommenen und durch einen Sachverständigen geprüften Leistungsgegenstand vereinbart.

Erst nach erfolgreicher Abnahme ist der Auftragnehmer zur Rechnungsstellung berechtigt.

(9) Besondere Zahlungsbedingungen

Entsprechend den Allgemeine Geschäftsbedingungen der Universität Leipzig tritt die Zahlungspflicht grundsätzlich erst nach erbrachter Leistung ein. Abweichungen davon müssen schriftlich vereinbart worden sein.